

RAIN in die Zukunft

75 JAHRE CSU: ERFOLGE, EMOTIONEN UND MENSCHEN

Die CSU Rain feiert ihr 75-jähriges Bestehen

Es war die Notwendigkeit Missstände zu erkennen und zu handeln: 1947, in einem Jahr, das durch einen Hungerwinter und Versorgungsengpässen gekennzeichnet war, gründete sich die CSU Rain am Lech. Die Gründungsväter legten damit den Grundstein für Wohlstand und Menschlichkeit.

Dass das Thema Versorgungsengpässe und Energieknappheit nach 75 Jahren aktueller denn je ist, unterstrich Claudia Marb in ihrem Grußwort: „Vor allem das fehlende Gesamtkonzept der Ampelregierung schürt die Angst der Bürgerinnen und Bürger Rechnungen nicht mehr zahlen zu können und gefährdet die Existenz von Unternehmen.“ Man müsse das Wohl der Menschen immer in den Vordergrund stellen, so die Ortsvorsitzende der CSU Rain. Und dies wolle man auch mit dem Team Donau-Ries nächstes Jahr im Landtags- und Bezirkstagswahlkampf tun.

(Fortsetzung nächste Seite)



Ehrengäste und Jubilare auf der 75-Jahr-Feier der CSU Rain

obere Reihe v. l. n. r.: Ulrich Lange (MdB), Monika Stemmer, Christina Hackenberg, Wolfgang Fackler (MdB), Bezirksrat Peter Schiele;

untere Reihe v. l. n. r.: Marc Ginal, Konrad Latus, Josef Mayr, Anni Grueber, Werner Nürnberger, Ortsvorsitzende Claudia Marb, Josef Gastl.

Dies unterstützen die anwesenden Ehrengäste Ulrich Lange (MdB), Wolfgang Fackler (MdL) und Bezirksrat Peter Schiele. So hob Peter Schiele hervor, dass der Mensch wieder in den Vordergrund gerückt werden müsse. „Die Schwächeren der Gesellschaft, z. B. die Menschen mit Behinderung und die psychisch Kranken dürfen auch in finanziell schwierigeren Zeiten nicht im Regen stehen gelassen werden und genauso wenig darf bei der Pflege für die Älteren gespart werden,“ so Schiele. Wolfgang Fackler lag vor allem das Thema Zusammenhalt am Herzen: „Wir müssen bei uns selbst anfangen zusammenzustehen und aufeinander zu achten. Weniger schimpfen und mehr Begeisterung sowie Hoffnung für das Chancenland Bayern verbreiten,“ schloss der Landtagsabgeordnete und gab damit das Motto für die Wahl vor.

Mit Magdalena Rucker und Werner Nürnberger erzählten zwei Rainer CSU-Urgesteine über ihre Erfahrungen in der politischen Arbeit. Magdalena Rucker war die erste weibliche Stadträtin und lange Zeit Vorsitzende der Frauenunion. „Vom Gendern oder Quoten halte ich nicht viel, das verkompliziert nur vieles. Menschen sollten nicht nach Geschlecht oder Herkunft, sondern nach Leistung beurteilt werden,“ resümierte Rucker. Nürnberger nahm die Zuhörer mit in die Jahre seiner Stadtratszeit. Hier hatten die „schwarzen Brüder“ noch acht von 21 Mandaten und konnten u. a. mit Wirtschaftsansiedlungen den Grundstein für die positive Entwicklung Rains legen. Neben Politik wurden viele Mitglieder für die lange Zugehörigkeit ausgezeichnet.



Zwei Urgesteine berichten: Magdalena Rucker und Werner Nürnberger (rechts) mit Moderator Klemens Heininger.

Geehrt für 50 Jahre wurden Josef Mayr, Erwin Faig, Anton Fuchs, Georg Wersing, Anni Grueber, Werner Nürnberger, Friedrich Zach und Konrad Latus. 40 Jahre in der CSU Rain sind Josef Gastl, Anton Berkl, Bernhard Schmid und Leonhard Meier. Und schließlich 10 Jahre Parteizugehörigkeit haben Monika Stemmer, Dr. Manuela Hackenberg, Marc Ginal, Christina Hackenberg, Caroline Mayinger-Ludwig und Matthias Hugl.

Ulrich Lange hob in seinem Schlusswort die Bindungskraft der CSU hervor: „Die CSU ist die einzig wahre Volkspartei. Keiner anderen Partei ist es bisher gelungen Interessen zum Wohle der Bürger abzuwägen und für Gemeinschaftsinteressen zusammenzustehen,“ so der Bundestagsabgeordnete. Bei der CSU Rain am Lech ist man also gut aufgestellt für die nächsten 75 Jahre und den Landtagswahlkampf nächstes Jahr.

NOMINIERUNG LANDTAG UND BEZIRKSTAG

Claudia Marb als Listenkandidatin in den Landtag

In der Nominierungsversammlung wählten die Delegierten der CSU aus dem Landkreis Donau-Ries ihre Kandidaten für den Landtag und Bezirkstag. Wolfgang Fackler und Peter Schiele wurden als Direktkandidaten bestätigt. Claudia Marb wurde ebenso von den Delegierten für die Landtagsliste empfohlen. Maximiliane Böckh (Stadträtin Nördlingen) wurde für die Liste Bezirkstag nominiert. Alle freuen sich auf einen geschlossenen Wahlkampf im "Team Donau-Ries".

Kreisvorsitzender Ulrich Lange rief die Delegierten dazu auf, zusammen mit den Kandidatinnen und Kandidaten einen engagierten Wahlkampf zu führen. Durch die Fehler und Versäumnisse der Ampelregierung in Berlin gewinne die Union langsam wieder Vertrauen bei den Bürgern. Dies sei deutlich zu spüren. Die CSU könne stolz auf ihre Erfolge auf Landes- und Bezirksebene sein, sagte der Bundestagsabgeordnete. Diese gelte es fortzusetzen.



Foto: Bernd Schied

Für Sie im Stadtrat



Kontaktieren Sie uns:
stadtratsfraktion@csurain.de

Anton Reiter, Caroline Mayinger-Ludwig, Claudia Marb,
Dr. Manuela Hackenberg, Manuel Paula (v.l.n.r.).

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Rain mit allen Stadtteilen,

vor Ihnen liegt die erste Ausgabe unserer neuen Informationsbroschüre der CSU Rain. Mit diesem Stadtbrief wollen wir Sie künftig über unsere Arbeit informieren und auch Dinge thematisieren, die sonst in den Medien oft zu kurz oder gar nicht kommen. Nach den Kommunalwahlen 2020 ist nun schon fast wieder Halbzeit der Wahlperiode. Durch die Pandemie sind viele Begegnungen oder Veranstaltungen zum Erliegen gekommen. Für ein intaktes, soziales Miteinander war dies nicht förderlich. Umso mehr freut es uns, dass nun – nach dem gelungenen Stadtfest im Juli – auch die mit viel Vorfreude erwartete Schlossweihnacht stattfinden konnte.

Wenn wir durch das Lesen des Stadtbriefes Ihr Interesse an der aktiven Mitgestaltung in unserem Ortsverband geweckt haben, dann kommen Sie gerne auf uns zu. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Darüber hinaus stehen Ihnen die Mitglieder unserer Stadtratsfraktion, aber auch unsere Mitglieder des Ortsverbandes natürlich gerne Rede und Antwort.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.

Ihre CSU Rain am Lech

Bleiben Sie auf dem Laufenden:



info@csurain.de



csurain



csu.rain

RAINGEPFLANZT

CSU Rain pflanzt Bäume im Stadtwald

Schon lange engagieren sich die Rainer CSU und die Wirtschaftsunioren Donau-Ries für eine nachhaltige Region und eine gesunde Umwelt. Diese gemeinsamen Ziele mündeten nun in einer aktiven Beteiligung am Klimaschutz. So traf man sich, um 75 selbst gespendete Bäume im Rainer Stadtwald zu pflanzen.

Claudia Marb, Ortsvorsitzende der CSU, unterstrich die Bedeutung des Waldes: „Mit der Aktion wollen wir für das Thema Wald sensibilisieren und zeigen, dass Klimaschutz sehr einfach sein kann. Wälder prägten schon immer unsere Heimat und für deren Erhalt setzen wir uns ein,“ so Marb. Daher stelle man den Tag auch unter das Dach der von Landrat Stefan Rößle initiierten Aktion „100.000 Bäume für den Landkreis Donau-Ries“.



Forstrevierleiter Thomas Lutz erläuterte den Stellenwert eines gesunden Waldes und die Probleme, die durch ausbleibende Niederschläge und Sommerdürre bestehen. Nach seiner Einführung legen die Beteiligten los und pflanzen Elsbeeren, Wildbirnen und Wildäpfel als klimatolerantere Baumarten.

Klemens Heininger, Leiter der Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit, dankte im Namen von Landrat Stefan Rößle den Beteiligten für ihr Engagement für die Region. „Unsere Wälder sind wertvolle CO₂-Speicher. Diese müssen wir schützen,“ so Heininger.

Die CSU Rain plant eine weitere Baumpflanzaktion im nächsten Jahr. Wer sich tatkräftig beteiligen möchte, kann sich gerne an Claudia.Marb@csurain.de wenden.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: Claudia Marb, Ziegelmoosstr. 26, 86641 Rain am Lech
Herausgeber: CSU Ortsverband Rain am Lech, Ziegelmoosstr. 26, 86641 Rain am Lech
Auflage: 5.000
Bilder: Bernd Schied, Toni Marb
Design, Text & Redaktion: Klemens Heininger,
Bernhard Schellenberger, Simon Kapfer, Stefan Gayr;

**Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Zustellern.
Ohne Sie könnten wir unsere Informationen nicht
in jeden Haushalt unserer Kommune bringen.**